

II-9148 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 45871J

1989 -11- 28

A n f r a g e

der Abgeordneten Verzetnitsch
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Gewährleistung der Sicherheit auf Österreichs Straßen durch LKW
und Autobusse

Immer wieder muß festgestellt werden, daß Autobusse und LKW von Lenkern betrieben werden, die erhebliche Überschreitungen der Lenk- und Einsatzzeiten aufweisen. Da diese Lenker im Straßenverkehr eine potentielle Gefahr für sich, aber insbesondere für die übrigen Verkehrsteilnehmer darstellen, wird an der österreichisch/deutschen Grenze durch die Exekutivorgane der BRD ein sehr strenges Vorgehen registriert. Lenker von Autobussen oder LKW, bei denen Überschreitungen der Lenk- und Einsatzzeiten bzw. das Nichteinhalten von Ruhezeiten festgestellt werden, werden aus Sicherheitsgründen zwangsweise für eine bestimmte Zeit - einige Stunden - aus dem Verkehr gezogen, um erst nach Absolvierung einer Ruhezeit wieder in den Verkehr eingegliedert werden zu können.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1. Was haben Sie persönlich angesichts des immer stärker werdenden Straßenverkehrs unternommen, um ebenfalls geeignete Maßnahmen zu setzen, damit sichergestellt wird, daß Autobusse und LKW vorübergehend aus Gründen der Verkehrssicherheit bei Vorliegen von Überschreitungen der Lenk- und Einsatzzeiten*

- 2 -

bzw. Nichteinhalten von Ruhezeiten aus dem Verkehr gezogen werden?

2. Wenn ja, finden Sie diese Maßnahmen für ausreichend?

3. Wenn nein, was gedenken Sie in Österreich diesbezüglich zu veranlassen?